

# Fitzgerald & Rimini: Grand Tour

Fitzgerald & Rimini präsentieren ihr neues Album «Grand Tour» – ein fulminanter Trip durch Europa in Wort und Ton.



## Fitzgerald & Rimini Grand Tour

Audio-CD  
55 Minuten  
ISBN 978-3-03853-005-3  
ca. CHF 28.–  
Erscheint am 13. Februar 2015

## Single/Video

Bermondsey  
Release: 30. Januar  
Details siehe Rückseite

Die Spoken-Word-Poetin Ariane von Graffenried (Fitzgerald) und der Musiker Robert Aeberhard (Rimini) sind die Schweizer Avantgarde des musikalischen Spoken Word. Für ihre neue CD «Grand Tour» haben sie babylonische Hauptstädte und verlorene Kaffer, Metropolen in Afterafterparty-laune und Badeorte in der Nachsaison besucht, haben Klänge und Worte gesammelt, um daraus die tönende Erinnerung an eine europäische Heimat zu machen, die über jede Grenze hinausgeht. Aeberhard greift seine Laute aus der Luft und kratzt sie aus der Erde, von Graffenrieds Texte kippen vom Konkreten ins Poetische und zurück, mal Deutsch, mal Englisch, mal Dialekt. Unter Mitwirkung zahlreicher Schweizer Musiker/innen klingt diese Grand Tour wie das kontinentale Rauschen zwischen Rimini und Istanbul, Island und Grauholz – ein europäischer Rausch.

Was die beiden an einem Ort finden, taucht an einem andern wieder auf, unkenntlich vielleicht oder doch eine bisher unbekannte Linie ziehend, von einem Ende Europas zum anderen, von einem kleinen Leben zu einer grossen Geschichte. Der Kontinent gibt den Rahmen, die Geographie leitet den Blick. Die Namen der Städte und Orte liefern nicht nur die 11 Stücktitel der neuen CD, sie sind Anker der Beobachtung einer mit grosser Zuneigung für merkwürdig befundenen Realität.

### Mitwirkende

Ariane von Graffenried – Texte, Stimme; Robert Aeberhard – Komposition, Geräusche, Bass, div. Instrumente; Kevin Chesham – Schlagzeug; Simon Rupp – Gitarren, Banjo; Endo Anaconda – Stimme; Nadja Stoller – Chor, Backing Vocal; Stephan Greminger – Chor, Backing Vocal; David Brühlmann – Chor; Mik Keusen – Piano, Fender Rhodes; Oli Kuster – Moog, Orgel; Jan Galega Brönnimann – Bassklarinette, Kontrabassklarinette; Lukas Roos – Klarinette; Lukas Thöni – Trompete; Leo Bachmann – Tuba; Nina Thöni – Posaune; Karin Widmer – Violine.

---

### CD-Taufen

Mi 18.2., beeflat, Progr Bern:  
Fitzgerald & Rimini mit Kevin Chesham – Schlagzeug; Simon Rupp – Gitarre; Jan Galega Brönnimann – Bassklarinette, Kontrabassklarinette; Mik Keusen – Piano, Orgel, Fender Rhodes; Lia Sells Fish – Stimme.  
DO 30.4. Industriestrasse, Luzern:  
Fitzgerald & Rimini mit Kevin Chesham – Schlagzeug; Simon Rupp – Gitarre.

Weitere Auftritte:  
Fumetto Luzern (7. März), Café Mokka Thun (19. März), Kulturschiene Malters (1. Mai).

---

### Fitzgerald & Rimini

Fitzgerald & Rimini bewegen sich seit Jahren an der Schnittstelle von Literatur, Musik und Performance. Das Duo wurde 2005 von der Autorin und Spoken-Word-Poetin Ariane von Graffenried (Bern ist überall) und dem Musiker Robert Aeberhard (Trummer, dadaad. an open tuning) gegründet und hat seither auf zahlreichen Bühnen, an Literaturfestivals und in Musikclubs gespielt. 2011 erschien die CD «Aristokratie und Wahnsinn».

[www.fitzgeraldrimini.ch](http://www.fitzgeraldrimini.ch)

### **Videoclip «Bermondsey», Release: 30. Januar 2015**

Der Videoclip zur Single «Bermondsey» ist eine poetische Ode an die Bewohner von Bermondsey, einem Stadtteil von Londons Bezirk Southwark. Fitzgerald & Rimini erzählen von Milly, einem Working-Class-Mädchen aus dem Süden Londons. Milly ist Fan von Millwall FC, dem Fussballclub in Bermondsey, seit Jahrzehnten berühmt für leidenschaftliche aber teilweise gewaltbereite Fans.

Englisch und Deutsch fliessen in diesem Song in grösster Selbstverständlichkeit ineinander («where she goes / it smells of Ärger / of cheap Parfüm / and cheeseburger»), genauso wie das rotzig-beissende Gitarrenriff der Strophe in einen mitreissenden Refrain übergeht. Das Ergebnis ist ein treibender Rocksong in bester britischer Tradition, vorgetragen mit einem harten Lächeln auf den schiefen Stockzähnen.

Der Clip von Jan Mühlethaler visualisiert nicht das Geschehen, sondern zeigt in schnellen Schnitten den Alltag der Bewohner Bermondseys. Er lässt sie die fiktive Geschichte von Milly erzählen und folgt Fitzgerald & Rimini auf ihrer Grand Tour in die raue Herzlichkeit der zeitgenössischen englischen Unterschicht.

### **Literarische Bohrung: die Texte**

Von Graffenrieds Figuren sind Eurokratinnen, Pilger, Prostituierte und Hooligans im Schwebezustand zwischen altem und neuem Europa: Sie taumeln durch die Nachsaison («Rimini»), pendeln zwischen Kontinenten («Istanbul»), haben Finanzkrisen und Vulkanausbrüche («Langanes»), Jet Set («Monaco») und Migration («Saint-Jacques-de-Compostelle») hinter sich. Verkaterter feiern sie eine «Afterafterparty» in der «Republic of Fun» Berlin und «hoffen auf eine Zeit, an die sie ihr Herz verlieren» («Teufelsberg»): Spuren von Leben, die sich einem Ort eingeschrieben haben und an einem anderen weggewaschen werden, vom Wasser des Meeres, das in diesen Songs immer wieder anbrandet. Schicht um Schicht wird die Vergangenheit freigelegt, Assoziationen wie Bohrkerne zu einem Porträt des Genius Loci montiert.

### **Field Recordings: die Musik**

Von Graffenrieds Texte legen sich nicht über, sie mischen sich unter die Klänge von Aeberhards herben Tonwelten. Mit seinem Mikrofon folgt er den Schritten der Pilger in Santiago de Compostela, er stellt sich den Weiten Islands und den Folgen des Austernverzehr in Monaco. Diese Field Recordings werden in den Sampler geladen und spielbar gemacht: Kanonenkugeln in Monaco werden zum Glockenspiel, ein Lift in einem Hotel in Rimini zum Schlagzeug – für jeden Ort entstehen Instrumente, konstruiert aus den aufgezeichneten Klängen. Manche Aufnahmen tauchen als blosse Schatten ihrer selbst in den Kompositionen auf, indem Aeberhard ihnen die Rhythmusnatur, eine Tonfolge oder auch nur die Stimmung entnimmt und sie mit traditionellen Instrumenten umsetzt: Das Schlagzeug spielt den Rhythmus des Knackens einer Weichselbrücke unter dem Gewicht der Autos, die Gitarre imitiert eine Fräse in Warschau – der akustische Abdruck eines Ortes wird in musikalische Elemente übersetzt. Manche Klänge verlassen ihren Ursprung und siedeln sich in einer ortsfremden Komposition an: Berliner Schrott gibt Eurokraten beim Sushi essen den Takt an und eine eingewanderte Grille spielt im winterlichen Rimini die Melodie. Aus Geräuschen werden Flächen, geographische Einheiten fürs Ohr und mit ihnen bewegen sich Fitzgerald & Rimini durch den tönenden Kontinent.

---

#### **Kontakt**

Gerne senden wir Ihnen Pressematerial (Fotos, Links zur Musik/ Vorschau Clip):

Der gesunde Menschenversand  
Matthias Burki  
T 041 360 65 05  
info@menschenversand.ch  
www.menschenversand.ch